

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1897-1898**

15.6.1898

Theater in Baden.

Mittwoch, den 15. Juni 1898.

**14. Vorstellung ausser Abonnement**  
des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das  
**Glöckchen des Eremiten.**

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon,  
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.  
Musikalische Leitung: Albert Gorter. Scenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Thibaut, ein reicher Pächter . . . . .	Hans Bussard.
Georgette, seine Frau . . . . .	Aurelie Noë.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier . . . . .	*)
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . . .	Hermann Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin . . . . .	Sophie Brehm.
Ein Prediger . . . . .	Wilhelm Beyer.
Ein Dragoner-Lieutenant . . . . .	Emil Hunkler.
Ein Dragoner . . . . .	Rudolf Bösch.
Ein junges Mädchen . . . . .	Frieda Meyer.
Bauern . . . . .	{ Karl Heinrich.
	{ Franz Goldstein.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Cevennen-Krieges.

\*) Belamy: **Theodor Görger**, vom Stadttheater in Heidelberg, als Gast.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet statt an die Abonnenten des Badener Theaters am **Dienstag** von 10—12 Uhr Vormittags, der allgemeine Verkauf am **Dienstag** und **Mittwoch**, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags und an der Abendkasse.

**Anfang: sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

**Preise der Plätze:**

Fremdenloge . . . . .	7 M. — Pf.	Parterre-Loge . . . . .	5 M. — Pf.
1. Rang Loge . . . . .	6 " — "	2. Rang Loge . . . . .	2 " 50 "
Amphitheater . . . . .	6 " — "	3. Rang Loge . . . . .	1 " 50 "
Sperrsitze I. Abthl. . . . .	5 " — "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang . . . . .	1 " — "
Sperrsitze II. Abthl. . . . .	4 " 50 "	Galerie . . . . .	" 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der 1. Rang Logen werden erst von 2 Uhr Nachmittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

**Montag** den 20. Juni 1898: **Fünfzehnte Vorstellung ausser Abonnement.**

**Fra Diavolo.** Komische Oper in drei Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber.  
Lord: **Matthieu Derichs**, vom Stadttheater in Würzburg, als Gast.

**Bekanntmachung.**

Diejenigen seitherigen Abonnenten des Badener Theaters, welche für die Spielzeit 1898/99 ihre Plätze im Abonnement behalten wollen, können schon jetzt die Verträge in der Billettkasse unterzeichnen.